

	<p>Objekt: Äbte des Klosters Formbach: Werinto (1108–1127) und Dietrich (1127–1140)</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: MK 177473</p>
--	---

## Beschreibung

Das Stück stammt aus dem Fund von Rakvitz (heute Rakvice, Tschechien)

Vorderseite: Auf einem Bogen eine aufragende Hand zwischen zwei Perlkreisen mit je einem Stern, darüber ein liegendes S; unter dem Bogen ein Kreuz. Außen doppelter Perlkreis und Trugschriftrand.

Rückseite: Kentaur nach links mit zurückgewendetem Kopf, in der Rechten eine Streitaxt, in der Rechten einen Dolch (oder Fisch?) haltend. Im Feld Schildchen und Ringel. Außen doppelter Perlkreis und Trugschriftrand.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.96 g; Durchmesser: 24 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1130  
wer  
wo Österreich

Hergestellt wann 1130  
wer  
wo Neunkirchen (Niederösterreich)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Westeuropa

## Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Mythos
- Münze
- Pfennig
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- CNA I, B 37.
- K, 36.
- Rakwitz, Luschin, NZ 1888, Typ VI/9.